

Lehre auf höchstem Niveau

Golfpros der St. Leon-Roter Akademie reisen zur Weiterbildung in die USA
+++ Akademieleiter Fabian Bünker beginnt das begehrte Diplomtrainer-Studium in Köln

Die Golflehrer der Akademie des Golf Club St. Leon-Rot arbeiten unermüdlich daran, ihr Wissen zu steigern, um damit den Schülern stets einen professionellen und hoch effektiven Unterricht anzubieten. Kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen gehören daher zum »Pflichtprogramm« der St. Leon-Roter Coaches. Für vier Trainer – Akademieleiter Fabian Bünker, Akademie- Pro Patrick Emery und Michael Thurner sowie Fitnesskoordinator Christian Marysko – steht aktuell ein besonderer Termin an: Das Quartett reist im Oktober und im November ins »Titleist Performance Institute«, eine der namhaftesten Ausbildungsstätten für Golfprofessionals in den USA, um dort zwei weitere Seminare in Sachen Jugendtraining - »TPI Junior Level 2« und »TPI Junior Level 3« - zu absolvieren. Dort lernen die Golflehrer aus Nordbaden unter anderem mehr über die Vermittlung von Motivation und Leidenschaft im Kinder- und Jugendtraining, über speziell angepasste Trainingsprogramme für junge Golfer sowie über die golferischen und anatomischen Fertigkeiten und Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter. Die vermittelten Inhalte sollen dann unmittelbar in die erfolgreiche und mehrfach prämierte Jugendarbeit des Clubs einfließen, um das Niveau der Talentförderung nochmals anzuheben.

Fabian Bünker stellt sich außerdem in den kommenden drei Jahren einem weiteren Fortbildungsprogramm, das bis dato nur wenigen Golflehrern in Deutschland vorbehalten war: Der Akademieleiter vom Golf Club St. Leon-Rot beginnt im Oktober mit einem Diplomtrainer-Studium an der renommierten Trainerakademie Köln. Dieses Studium ist im aktuellen Jahrgang auf 29 Teilnehmer aus olympischen Sportarten begrenzt – 2010 können nur zwei Golflehrer in Köln an den Start gehen. Bisher haben bundesweit erst zehn Pros dieses Studium absolvieren dürfen, das die A-Trainerlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes voraussetzt. In der dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung mit Präsenzzeiten in der Rhein-Metropole werden unter anderem das zielführende Agieren in spezifischen Strukturen des Leistungssports, das Führen von Athleten und Teams sowie neueste Erkenntnisse aus der Trainingslehre und der Gestaltung von Wettkämpfen vermittelt.

»Der Golf Club St. Leon-Rot und auch seine Akademie stehen für Top-Niveau und eine stetige Verbesserung. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass unsere Coaches regelmäßig zu Fortbildungsmaßnahmen zu schicken. Und was gibt es besseres, als von den besten zu lernen. Fabian Bünker drücken wir die Daumen für das Studium und wir freuen uns, dass er die tolle Chance erhält, an der renommierten Trainerakademie in Köln zu lernen«, so Eicko Schulz-Haßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.